

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PA Bundesrat Bern



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Hopp! Hopp!

(Die Heldenpatres sollen bewaffnet werden.)

Künftig will bei den Soldaten auch der Pfarrer ein Gewehr,
Will es auch mit Pulver laden und mit einer Kugel schwer.

Nur die Bibel, die er trug,

Ist im Kriege nicht genug.

Auf dem Röcklein im Galopp

Will er reiten auch hopp! hopp!

Ohne Schwert kann er nicht stechen; wenn er Waffen nicht besitzt,

Kann am Feind' er sich nicht rächen, dessen blander Degen blitzt.

Ist die Zunge auch geweckt,

Sie den Säbel nicht erzeugt.

Mit den Waffen im Galopp

Will er reiten hopp, hopp, hopp!

Statt dem schwarzen Kanzelkragen, anstatt Stola und Barett

Will die Uniform er tragen; auch dem Pfarrer steht sie nett.

Auch das Käppi statt dem Hut

Stünd' dem Pfarrer extra gut.

Und dann liegt er im Galopp

Wie die Andern hopp, hopp hopp!

Schnurrbärt' unter ihren Nasen dürfen Katholiken nicht
Tragen und nicht waschen lassen im geweihten Angesicht.

Doch wenn Einer reformiert,

Schnauz und Bart ihn nicht geniert,

Reitet stott dann im Galopp

Nach der Predigt: hopp, hopp, hopp!

Zwingli und der Helden von Sitten, jener tapf're Kardinal,
Haben mit dem Schwert gesritten als Heldenprediger

Die Ecclesia militans [danuzumal.

War damals nicht Heldenanz,

Denn sie sprengten im Galopp

In die Feinde, hopp, hopp, hopp!

Also künftig nicht bloß Bibel und das römische Brevier;
Beide sind nicht lassalibel gegen einen Flüssli.

Waffen nur sind Schutz und Schild

Für den Pfarrer, wenn es gilt!

Dann reunt er auch im Galopp

Flott zu Felde — hopp, hopp, hopp!